

Presseinformation

Neue Ofenanlage im Werk Laufach in Betrieb!

Eines der ehrgeizigsten Modernisierungsprojekte in der Firmengeschichte von Düker erreicht mit der Inbetriebnahme der beiden Elektroöfen im Oktober 2008 seinen Abschluss.

Bereits im November 2007 wurde das alte Hallenschiff der Gießerei im Werk Laufach abgerissen, nachdem die neue Halle zuvor bei laufender Produktion über dem alten Hallentrakt errichtet worden ist.

Bemerkenswert, denn das heißt zugleich, dass vom ersten Spatenstich bis zur Inbetriebnahme der Elektroöfen, sämtliche Baumassnahmen bei laufender Produktion durchgeführt werden mussten, und somit ein Maximum an Organisation und Disziplin aller am Projekt Beteiligten erforderte!

Nach dem Einbau einer neuen Krananlage und des fahrbaren Mixers in der Handformerei (technische Details unten) konnte nun als letztes Teilprojekt das Herz jeder Gießerei, die neue Schmelzanlage, im Oktober 2008 in Betrieb genommen werden.

Im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier wurde auf die große Bedeutung der Investition für die Gießerei Laufach hingewiesen. Mit tatkräftiger Unterstützung durch den Geschäftsführer Herrn Ulrich R. Hezel wurde Eisen aus dem Elektroofen abgestochen und eine Plakette abgegossen.



Beide Tiegel der neuen Ofenanlage haben ein Fassungsvermögen von je 8.000 kg. Bei einem Betrieb mit der maximalen Leistung von 6.000 kW beträgt die Schmelzzeit je Ofenfüllung nur 43 Minuten!

So können künftig die vor allem im Handformbereich für Kundengussaufträge geforderten Gusseisen-Sonderqualitäten elektrisch erschmolzen werden. Für die Windenergie werden schon heute Getriebegehäuse mit einem Gussgewicht von 3.000 kg in Serie gegossen!

Mit der Fertigstellung der Gattierungshalle inkl. Erneuerung des Gattierungsplatzes, kann das Vorhaben mit der Sanierung des Hallenbodens zum Jahreswechsel 2008/2009 erfolgreich abgeschlossen werden.

Am Ende dieses gewaltigen Projektes „Modernisierung Gießerei Laufach“ ist festzuhalten, dass Dank der neu geschaffenen Produktionshalle optimale Voraussetzungen geschaffen wurden, um dem Trend zu größeren Durchmessern im Bereich Formstücke und Armaturen gewachsen zu sein. Und auch für den Bereich Kundenguss können die Forderungen nach größeren und schwereren Gussstücken mit komplexen Geometrien erfüllt werden.

TECHNISCHE DETAILS DER NEUEN ANLAGEN:

Krananlage

- 3 Brückenkräne, Tragkraft 16 t, 20 t und 25 t
- Spannweite 33 m
- Hakenhöhe ca. 11 m

Fahrbarer Mischer

- Mischerleistung 20 – 40 t/h
- Verfahrweg 30 m
- Schwenkradius Mischerarm 9 m
- Inhalt Sandbunker auf dem Mischer 20 m³

Elektroschmelzanlage

- 2 Schmelzöfen mit einem Fassungsvermögen von je 8.000 kg
- max. Leistung 6.000 kW
- Schmelzzeit je Ofenfüllung 43 Minuten

Pressekontakt:

Kerstin Markgraf

Düker GmbH & Co. KGaA

Hauptstraße 39-41, 63846 Laufach

Telefon: +49 6093/87-457

Fax: +49 6093/87-8457

eMail: kem@dueker.de

Internet: www.dueker.de